

Klassenlehrer absetzen, ist das möglich?

Beitrag von „hanuta“ vom 26. April 2015 15:31

Ich kenne die andere Seite. Ein "Kollege" (man mag es ja kaum so nennen) wollte gerne Klassenlehrer meiner Klasse sein. (Er fand die toll außerdem hatte er eine 5. und darauf keine Lust). Der hat mich vor Schülern schlecht gemacht, wilde Behauptungen in die Welt gesetzt (Eltern hätten sich beschwert- Elternvertreter wussten von nichts...) , sich bei der Schulleitung über mich beschwert (über Sachen, die (so) nicht stimmten).

Sehr wahrscheinlich hat er auch Schülern geraten, sich bei der Schulleitung zu beschweren. (Es gab da einen Brief der Schüler, der Kollege erklärte sofort -ohne gefragt worden zu sein- er hätte damit nichts zu tun)

War ein Riesenspaß...

Ursprünglich war wohl meine absolute pädagogische Unfähigkeit der Grund, meine Klasse von mir befreien zu wollen. Die armen Schüler haben sicher wirklich gelitten. Der Klassenschrank war nicht aufgeräumt! Das war der erste Anlass, wo der Kollege der Klasse erklärte, dass ich unfähig bin.

(Ich glaube übrigens, die haben teilweise den Schrank vor seinem Unterricht verwüstet und vor meinem wieder aufgeräumt.)

Und ihre Hausaufgaben haben die Schüler nicht gemacht - klar meine Schuld, ich war schließlich Klassenlehrerin.

Und in Mathe gab es 5en.

Die Klasse fand auch diesen Lehrer toll und hätte gerne getauscht. Der hat auch viel tolleren Unterricht gemacht als ich. Zu Weihnachten wurde ein Gedicht gelernt ("draußen vom Walde...") Das ist ja viel schöner, als der blöde Satz des Pythagoras.

Und dann habe ich auch noch erklärt, dass die Klassenfahrt nicht dazu dient sich zu besaufen. (Das führte übrigens zum Beschwerdepunkt: Frau Hanuta spricht über Alkohol.) Die Ärmsten 😞 (Facebookeintrag des Kollegen von seiner Abschlussfahrt: nur die Harten komm in Garten. Das lässt halt auf deutlich mehr Spaß hoffen.)

Kam allerdings erschwerend hinzu, dass bei der Schulleitung alles auf fruchtbaren Boden fiel. Es gab dann so lustige Gespräche wie

"Es haben sich Eltern beschwert" ja, ich habe schon mit den Eltervertretern gesprochen. Die wussten von nichts.

"Ja, aber es gab Beschwerden" - von wem?

"Das müssen Sie ja gar nicht wissen" - ??? äh...ok...worüber wurde sich denn beschwert?

"Das spielt gar keine Rolle. Es gab Beschwerden!"

Die gleiche Nummer dann nochmal mit "Es haben sich Kollegen beschwert" ...

Ja, ich finde es echt super, wenn Kollegen sich so für Schüler einsetzen.